



Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales

10. Sitzung (öffentlich)

16. Januar 2013

Düsseldorf – Haus des Landtags

15:30 Uhr bis 17:35 Uhr

Vorsitz: Günter Garbrecht (SPD)

Protokoll: Simona Roeßgen

Verhandlungspunkte und Ergebnisse:

Vor Eintritt in die Tagesordnung **5**

**1 Gesetz zur Änderung von Rechtsvorschriften im Bereich des
Ministeriums für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des
Landes Nordrhein-Westfalen** **5**

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1187

– Sachverständigengespräch

Der Ausschuss hört Vertreter der beiden nordrhein-westfälischen Apothekenkammern an.

2 Gesetz über die Feststellung des Haushaltsplans des Landes Nordrhein-Westfalen für das Haushaltsjahr 2013 (Haushaltsgesetz 2013) 12

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1400

- a) Einzelplan 11 – Ministerium für Arbeit, Integration und Soziales
Vorlage 16/354 (Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 11)
Vorlage 16/533 (Redetyposkript und vertiefende Folien)
- Bericht der Landesregierung
- b) Einzelplan 15 – Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
Vorlage 16/498 (Erläuterungen zum Entwurf des Einzelplans 15; Teil 1, Sachhaushalt, und Teil 2, Personalhaushalt)
- Bericht der Landesregierung

Dem ausführlichen Bericht von Ministerin Barbara Steffens (MGEPA) schließt sich eine kurze Diskussion an. – Die Haushaltsberatung wird am 20. Februar 2013 fortgesetzt.

3 Elternassistenz für gehörlose Eltern durch Kostenübernahme für Gebärdendolmetscher 22

Antrag
der Fraktion der CDU
Drucksache 16/1617

MDgt Manfred Feuß (MAIS) beantwortet Fragen aus dem Ausschuss. – Das MAIS soll nach Vorlage des in Auftrag gegebenen Gutachtens eigenständig auf den Ausschuss zukommen.

4 Stand der öffentlich geförderten Beschäftigung in NRW 24

- Bericht der Landesregierung
Vorlage 16/530

MDgt Roland Matzdorf (MAIS) und RB Barbara Molitor (MAIS) informieren den Ausschuss über den aktuellen Sachstand.

5 Ausführungsverordnung zum Sozialgesetzbuch Zwölftes Buch (SGB XII) – Sozialhilfe (AV-SGB XII NRW)
Erfahrungsbericht der Landesregierung – Bericht der Fachkommission – Studie zur vergleichenden Beobachtung der Entwicklung der wohnbezogenen Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung

Vorlage 16/440

– Bericht der Landesregierung

Der Ausschuss diskutiert. – Das MAIS kündigt die Vorlage eines Gesetzentwurfs an.

6 Krankenhausbedarfsplan 32

- Bericht der Landesregierung
Vorlagen 16/488 und 16/543

Der Ausschuss beschließt, am Donnerstag, dem 7. März 2013, ab 14 Uhr eine öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen.

7 Generellen Ausschluss homosexueller Männer von der Blutspende aufheben – Homosexuelle Männer nicht unter Generalverdacht stellen –

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/1627

Der Ausschuss beschließt, am Mittwoch, dem 6. März 2013, ab 15:30 Uhr unter TOP 1 ein Expertengespräch mit maximal fünf Sachverständigen zu führen.

8 Gesetz zur Änderung des Landesöffnungsgesetzes 35

Gesetzentwurf
der Landesregierung
Drucksache 16/1572 (Neudruck)

In Verbindung mit:

Bewährte Ladenöffnungszeiten in Nordrhein-Westfalen erhalten

Antrag
der Fraktion der FDP
Drucksache 16/1471

Der mitberatende AGS-Ausschuss beschließt, sich an der vom federführenden Ausschuss für Wirtschaft, Energie, Industrie, Mittelstand und Handwerk für Montag, den 18. Februar 2013, geplanten öffentlichen Anhörung von Sachverständigen nachrichtlich zu beteiligen.

9 Verschiedenes 36**a) Anerkennungsgesetz Nordrhein-Westfalen, Gesetzentwurf der Landesregierung Drucksache 16/1188 36**

Der Ausschuss beschließt, am Mittwoch, dem 20. Februar 2013, eine auf eine Stunde begrenzte öffentliche Anhörung von Sachverständigen durchzuführen. Der mitberatende Integrationsausschuss will sich daran im Rahmen einer Pflichtsitzung beteiligen.

In der gleichen Ausschusssitzung wird ein Gespräch mit Vertretern von Jobcentern stattfinden.

b) Auswärtige Sitzung des Ausschusses am Mittwoch, dem 30. Januar 2013, im Herz- und Diabeteszentrum in Bad Oeynhausen 36

Der Ausschussvorsitzende informiert über Modalitäten im Zusammenhang mit der geplanten auswärtigen Sitzung.

7 Generellen Ausschluss homosexueller Männer von der Blutspende aufheben – Homosexuelle Männer nicht unter Generalverdacht stellen –

Antrag
der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Drucksache 16/1627

Das Plenum habe diesen Antrag in seiner Sitzung am 13. Dezember 2012 nach Beratung anders als vorgesehen nicht direkt abgestimmt, sondern einstimmig an den AGS-Ausschuss – federführend – sowie an den Ausschuss für Frauen, Gleichstellung und Emanzipation überwiesen, so **Vorsitzender Günter Garbrecht**. Die abschließende Beratung und Abstimmung solle im federführenden Ausschuss in öffentlicher Sitzung erfolgen. Der hierzu vor der FDP-Fraktion vorgelegte Änderungsantrag trage die Drucksachennummer 16/1920. Nunmehr stehe die erste Befassung im Ausschuss an.

Walter Kern (CDU) äußert nochmals Dank, dass das Plenum der Bitte der CDU-Fraktion gefolgt sei, vor einer Abstimmung fachliche Expertise im Fachausschuss einzuholen. Man wolle den Antrag zwar im Interesse der blutspendewilligen Homosexuellen unterstützen, sich zuvor jedoch fachlich absichern und dazu in einem Expertengespräch zu Beginn einer Ausschusssitzung unter anderem mit Vertretern der Ärztekammern sprechen.

Vorsitzender Günter Garbrecht schlägt vor, dieses Gespräch in der AGS-Ausschusssitzung am 6. März 2013 zu führen. Pro Fraktion möge lediglich ein Sachverständiger benannt werden.

Der Ausschuss beschließt, am Mittwoch, dem 6. März 2013, ab 15:30 Uhr unter TOP 1 ein Expertengespräch mit maximal fünf Sachverständigen zu führen.

